

Übersicht über das Ganztageseschulprogramm des Landes und der Betreuungsangebote der Stadt Heidelberg

	Bedarfsorientierter Ausbau von Ganztageseschulen in Baden-Württemberg		Stadt Heidelberg
	Ganztageseschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung	Ganztageseschule in offener Angebotsform	Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule inkl. der flexiblen Nachmittagsbetreuung
Ziel	Ganztageseschulen sind an öffentlichen Grundschulen und allgemeinbildenden Schulen im Sekundarbereich I bedarfsorientiert und flächendeckend einzurichten, das heißt jede Schülerin und jeder Schüler soll bei Bedarf die Möglichkeit haben, eine Ganztageseschule in erreichbarer Nähe zu besuchen.		Durch die Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule inklusive der flexiblen Nachmittagsbetreuung an Heidelberger Grundschulen unterstützt die Stadt Heidelberg maßgeblich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eltern und Erziehungsberechtigte sollen die Möglichkeit erhalten, aus verschiedenen Modulen, das für sie notwendige Betreuungsmodul zu wählen.
Umsetzung	bis zum Schuljahr 2014/2015		seit dem Schuljahr 2000/2001
Schularten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule • Hauptschule/Werkrealschule • Förderschule in enger räumlicher Nähe zu einer Ganztageshauptschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule • Hauptschule/Werkrealschule • Realschule • Gymnasium (Sekundarstufe 1) • Sonderschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule
Zeitrahmen	mindestens 4 Tage mit je 8 Zeitstunden	mindestens 4 Tage mit je 7 Zeitstunden	Der Betreuungszeitraum erstreckt sich – je nach Schulstandort – von maximal 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

	Bedarfsorientierter Ausbau von Ganztageschulen in Baden-Württemberg		Stadt Heidelberg
	Ganztageschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung	Ganztageschule in offener Angebotsform	Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule inkl. der flexiblen Nachmittagsbetreuung
Angebote	<p>Es muss ein dauerhafter Ganztagesbetrieb für die ganze Schule, einen Zug oder mehrere Klassen(-stufen) gewährleistet sein. Der sukzessive Ausbau ist möglich mit dem Ziel, dass im Endausbau ein Zug oder mehrere Klassen (-stufen) eingerichtet sind.</p> <p><u>Ausnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulen mit weniger als 60 Schülern/-innen und Hauptschulen mit weniger als 85 Schülern/-innen: jahrgangsübergreifende Ganztagesgruppen mit mindestens 20 Schülern/-innen • An einzügigen Schulen müssen mindestens 20 Schüler/-innen je Klasse am Ganztagesbetrieb teilnehmen 	<p><u>Schulzentren:</u> Schulartübergreifende Jahrgangsstufen-Ganztagesgruppen mit mindestens 25 Schülern/-innen in der Sekundarstufe 1.</p>	<p>Die Betreuungsangebote sind dauerhaft und bedarfsorientiert an jedem Schulstandort eingerichtet.</p> <p>Die Anmeldungen zum neuen Schuljahr und die bereits bestehenden Betreuungsangebote werden jährlich zu einer Gesamtbedarfsplanung zusammengestellt. Das daraus resultierende Gesamtangebot wird verbindlich für ein Schuljahr festgelegt.</p>
Teilnahme	<p>Die ganze Schule ist im Ganztagesbetrieb eingerichtet oder ein Zug beziehungsweise mehrere Klassen (-stufen) nehmen am Ganztagesbetrieb teil.</p>	<p>Die Teilnahme am Ganztagesbetrieb erfordert eine Anmeldung. Bei Anmeldung der Kinder ist die Teilnahme aus Gründen der Planungssicherheit für ein Schuljahr verbindlich. Eltern können 3 von 4 Tagen auswählen. Die Wahlfreiheit schränkt sich ein an Tagen, an denen Unterricht nach Kontingenzstundentafeln stattfindet.</p>	<p>Eine Kündigung des Betreuungsplatzes ist jeweils zum Monatsende bei päd-aktiv e.V. möglich.</p> <p>Neuanmeldungen und / oder Modulwechsel im laufenden Schuljahr sind nur möglich, wenn entsprechende Plätze frei sind.</p>

	Bedarfsorientierter Ausbau von Ganztagesesschulen in Baden-Württemberg		Stadt Heidelberg
	Ganztagesesschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung	Ganztagesesschule in offener Angebotsform	Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule inkl. der flexiblen Nachmittagsbetreuung
Mittagessen	An allen Tagen mit Ganztagesbetrieb muss ein, vom Schulträger beaufsichtigtes, Mittagessen bereit gestellt werden. Die Organisation der Ganztagesangebote steht unter der Mitwirkung und Aufsicht der Schulleitung.		An allen Grundschulstandorten besteht die Möglichkeit am Mittagstisch teilzunehmen.
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule: bis zu 6 Lehrerwochenstunden je Ganztagesklasse • Hauptschule/Werkrealschule: bis zu 5 Lehrerwochenstunden je Ganztagesklasse • Förderschule: bis zu 0,75 Deputate je Schule <p>Eine Ganztagesklasse entspricht der durchschnittlichen Klassenstärke je Klassenstufe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule: 4 Lehrerwochenstunden je Ganztagesklasse • Hauptschule/Werkrealschule/Realschule: 2 Lehrerwochenstunden je Ganztagesklasse • Gymnasium/Sonderschule: 1 Lehrerwochenstunde je Ganztagesklasse • Schulzentren: schulartübergreifende Jahrganggruppen – 2 Lehrerwochenstunden je Gruppe 	<p>Festlegung der Gruppen nach dem jährlichen Anmeldeverfahren und der daraus resultierenden Gesamtbedarfsplanung.</p> <p>Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg, Elternentgelte und durch die Stadt Heidelberg.</p> <p>Des Weiteren wird die räumliche Infrastruktur durch die Stadt Heidelberg zur Verfügung gestellt.</p> <p>Personalressourcen werden durch päd-aktiv e.V., gemäß der jährlichen Gesamtbedarfsplanung, vorgehalten.</p>
	1 Lehrerwochenstunde Anrechnung für Schulleitungsaufgaben (je Verwaltungseinheit)		Auch die Verwaltung, Organisation und Durchführung der Betreuungsangebote obliegt päd-aktiv e.V..

	Bedarfsorientierter Ausbau von Ganztagesesschulen in Baden-Württemberg		Stadt Heidelberg
	Ganztagesesschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung	Ganztagesesschule in offener Angebotsform	Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule inkl. der flexiblen Nachmittagsbetreuung
Antragsverfahren / Konzepte	Der kommunale Schulträger stellt den Antrag. In diesem ist darzulegen, dass der Ganztagesbetrieb dauerhaft angelegt ist. Der Schulträger bestätigt, dass er die Sachkosten für den Ganztagesbetrieb und die Personalkosten für die Betreuung, auch in der Mittagsfreizeit und beim Mittagessen trägt (Gemeinderatsbeschluss).		Gemeinderatsbeschluss über die Einrichtung der Verlässlichen Grundschule im Jahr 2000. Kein formales Antragsverfahren beim Land Baden-Württemberg für Betreuungsangebote in dieser Form.
	<ul style="list-style-type: none"> • pädagogisches Ganztageskonzept inklusive exemplarischen Stundenplan • Zustimmung der schulischen Gremien • Angabe der teilnehmenden Klassen und Schülerzahl • Stellungnahme der Jugendhilfe • Stellungnahme des Schulamts • Stellungnahme des Regierungspräsidiums 	<ul style="list-style-type: none"> • pädagogisches Ganztageskonzept inklusive exemplarischen Stundenplan • Zustimmung der schulischen Gremien • Angabe der teilnehmenden Klassen und Schülerzahl • Stellungnahme des Schulamts • Stellungnahme des Regierungspräsidiums 	Das pädagogische Konzept wurde und wird zwischen der Stadt Heidelberg und dem Träger (pädagogisch e.V.) abgestimmt. Das Konzept und die Umsetzung werden kontinuierlich weiterentwickelt und an die schulischen Bedürfnisse vor Ort angepasst. Maßgeblich für die Vereinbarung ist der Erhalt beziehungsweise die Weiterentwicklung der Qualitätsstandards für die Betreuung am Standort Schule.